

# HALBJAHRES BERICHT 2020



# Inhaltsverzeichnis

## Überblick

- 3 Kennzahlen
- 5 Leistungsindikatoren

## 6 Editorial

## 9 Geschäftsentwicklung Gruppe

- 11 Segment Sheet Metal Processing
- 13 Segment Chemical Specialties
- 15 Segment Outdoor

## 17 Konzernrechnung

- 17 Erfolgsrechnung
- 18 Bilanz
- 19 Eigenkapitalnachweis
- 20 Geldflussrechnung
- 21 Anhang

## 27 Impressum

## Kennzahlen - Gruppe

Mio. CHF	H1 2020	H1 2019	Veränderung
Nettoumsatz	576.2	770.1	-25.2%
auf vergleichbarer Basis <sup>1</sup>			-16.2%
Gesamtleistung	594.2	787.7	-24.6%
Betriebsergebnis (EBIT)	49.9	90.5	-44.9%
bereinigt <sup>2</sup>	1.8	59.9	-97.0%
in % Gesamtleistung, bereinigt <sup>2</sup>	0.3%	7.6%	-730 bp
Konzernergebnis	46.6	78.2	-40.4%
in % Gesamtleistung	7.8%	9.9%	-210 bp
Minderheiten	1.2	6.4	-80.9%
Betrieblicher Free Cashflow	-40.2	-10.0	302.8%
Flüssige Mittel und Wertschriften	238.2	389.9	-38.9%
Bilanzsumme	1'155.4	1'345.9	-14.2%
Eigenkapital	834.0	958.6	-13.0%
in % der Bilanzsumme	72.2%	71.2%	100 bp
Betriebliche Nettoaktiven (NOA)	570.3	542.9	5.0%
Rendite auf den durchschnittlichen Nettoaktiven (RONOA) <sup>2</sup>	0.6%	17.3%	-1'670 bp
Anzahl Mitarbeitende per Stichtag	4'928	5'014	-1.7%
Gewinn je Aktie A in CHF	21.96	34.76	-36.8%

<sup>1</sup> Zu konstanten Wechselkursen und bereinigt um Änderungen im Konsolidierungskreis.

<sup>2</sup> 2020 ohne Veräußerungsgewinn von CHF 48.1 Mio. aus dem Verkauf des Geschäftsbereichs Schmid Rhyner und 2019 ohne Veräußerungsgewinn von CHF 30.6 Mio. aus dem Verkauf des Segments Glass Processing.

## Kennzahlen - Segmente

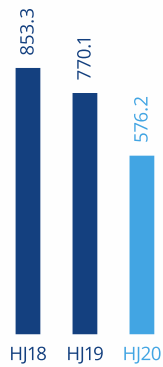
Mio. CHF	H1 2020	H1 2019	Veränderung
<b>Sheet Metal Processing</b>			
Auftragseingang	340.2	450.6	-24.5%
auf vergleichbarer Basis <sup>1</sup>			-20.0%
Nettoumsatz	372.6	448.6	-16.9%
auf vergleichbarer Basis <sup>1</sup>			-12.0%
Gesamtleistung	391.3	461.9	-15.3%
Betriebsergebnis (EBIT)	27.9	57.8	-51.8%
in % Gesamtleistung	7.1%	12.5%	-540 bp
<b>Chemical Specialties (nicht fortgeführtes Segment)</b>			
Nettoumsatz	122.8	181.4	-32.3%
auf vergleichbarer Basis <sup>1</sup>			-20.2%
Gesamtleistung	122.1	180.2	-32.2%
Betriebsergebnis (EBIT)	49.8	8.6	477.9%
bereinigt <sup>2</sup>	1.7	8.6	-80.1%
in % Gesamtleistung, bereinigt <sup>2</sup>	1.4%	4.8%	-340 bp
<b>Outdoor (nicht fortgeführtes Segment)</b>			
Nettoumsatz	80.9	117.9	-31.4%
auf vergleichbarer Basis <sup>1</sup>			-29.1%
Gesamtleistung	80.9	117.9	-31.4%
Betriebsergebnis (EBIT)	-23.3	-5.3	340.5%
in % Gesamtleistung	-28.8%	-4.5%	-2'430 bp

<sup>1</sup> Zu konstanten Wechselkursen und bereinigt um Änderungen im Konsolidierungskreis.

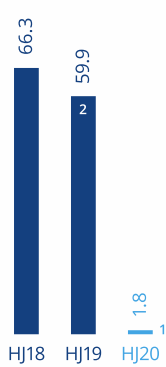
<sup>2</sup> 2020 ohne Veräußerungsgewinn von CHF 48.1 Mio. aus dem Verkauf des Geschäftsbereichs Schmid Rhyner.

# Leistungsindikatoren

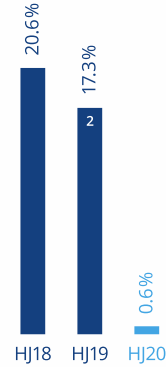
**Wachstum**  
(Nettoumsatz Mio. CHF)



**Profitabilität**  
(EBIT Mio. CHF)



**Kapitaleffizienz**  
(RONOA)



**Finanzielle Ziele<sup>3</sup>**  
(mittelfristig)

## Wachstum

Über 5% Wachstum  
beim Nettoumsatz

## Profitabilität

EBIT-Marge von  
8% bis 10%

## Kapitaleffizienz

Über 15% Rendite auf  
den betrieblichen  
Nettoaktiven (RONOA)

<sup>1</sup> Ohne CHF 48.1 Mio. Veräußerungsgewinn

<sup>2</sup> Ohne CHF 30.6 Mio. Veräußerungsgewinn

<sup>3</sup> Mit der angekündigten strategischen Neuausrichtung werden die Ziele zu gegebener Zeit neu definiert.



## Umsetzung operativer und strategischer Prioritäten im herausfordernden Pandemieumfeld

Das globale Pandemieumfeld hat bei Conzzeta im Ergebnis zum 1. Halbjahr 2020 tiefe Spuren hinterlassen. Wir mussten umfangreiche Gegenmassnahmen treffen, um die vielschichtigen Auswirkungen soweit möglich zu mildern. Gleichzeitig haben wir an wichtigen Projekten weitergearbeitet und während der Berichtsperiode Meilensteine erreicht.

Von zentraler Bedeutung waren zunächst der Schutz der eigenen Mitarbeitenden sowie der verantwortungsvolle Umgang mit unseren Geschäftspartnern. Wir unternahmen erhebliche Anstrengungen, um unseren Kundinnen und Kunden auch in der Krise mit innovativen Angeboten und Lösungen zur Seite zu stehen. Nicht zuletzt dank der über Jahrzehnte aufgebauten soliden Kapitalausstattung waren wir in der Lage, auch im Pandemieumfeld wichtige Vorhaben der Gruppe und der Geschäftsbereiche konsistent weiterzubearbeiten. Den Mitarbeitenden gebührt für ihr ausserordentliches Engagement zur Krisenbewältigung unser besonderer Dank.

### Strukturelle Anpassungen

Die Geschäftsbereiche waren aufgrund der Verschiedenartigkeit ihrer Geschäftsmodelle von den flächendeckenden Lockdowns, den unterbrochenen Lieferketten und den globalen Reisebeschränkungen unterschiedlich betroffen. Bei Bystronic milderte der Auftragsbestand die nachteiligen Auswirkungen auf Umsatz und Ertrag, obwohl er schon zu Beginn der Berichtsperiode wegen der 2019 eingesetzten Abschwächung des Investitionszyklus gegenüber dem Vorjahr etwas tiefer lag. FoamPartner konnte sich der Abhängigkeit vom Geschäft im Automobilbereich, das nicht erst seit Ausbruch der Pandemie im besonderen Mass gefordert ist, mit operativen Verbesserungen teilweise entziehen. Bei Mammut jedoch liess sich eine deutliche Ausweitung des Verlusts im saisonal schwächeren 1. Halbjahr wegen der rund 40-tägigen, fast vollständigen Schliessung der anteilmässig dominierenden physischen Absatzkanäle, der komplexen Lieferketten im Outdoorgeschäft und des pandemiebedingten Mehraufwands nicht vermeiden. Dabei gelang mit dem in der Krise deutlich veränderten Kundenverhalten im eigenen Online-Geschäft eine Umsatzsteigerung um 93%.

Unsere im März eingeleiteten Massnahmen zur Eindämmung der finanziellen Auswirkungen werden bis Ende Jahr die Kostenbasis der Gruppe um rund CHF 40 Mio. entlasten. Trotz der umfassenden Inanspruchnahme der zur Verfügung gestellten Stützungsmechanismen und der erfreulichen Belebung des Geschäfts nach Aufhebung der Lockdowns gegen Ende der Berichtsperiode werden unter dem Stichwort «Rightsizing» darüber hinausgehende, strukturelle Massnahmen notwendig sein. Einerseits geht es darum, die Kostenbasis der absehbar länger andauernden Erholung der Wirtschaft anzupassen. Andererseits wird die Zuteilung der vorhandenen Ressourcen noch klarer zu priorisieren sein.

## Chancen nutzen

Mit der sprunghaft angestiegenen Akzeptanz digitaler Verkaufs- und Kollaborationsmöglichkeiten wurden in der Berichtsperiode erstmals auch Produktlancierungen, Verkaufsm Meetings oder Kundenschulungen virtuell durchgeführt. Die im Kontext der Pandemiebekämpfung auch politisch an Bedeutung gewinnende Berücksichtigung der sozialen und ökologischen Auswirkungen der Leistungserbringung prägt unser Geschäftsumfeld zunehmend mit. Die Nachhaltigkeitsstrategie WE CARE von Mammut erwies sich im Umgang mit den von Betriebsschliessungen betroffenen Lieferanten in schwächer entwickelten Ländern als nützlicher und fairer Handlungsrahmen. Alle Geschäftsbereiche berücksichtigen bei der Produktentwicklung ökologische Aspekte. Mit RegiSeal® e-Thermo hat FoamPartner beispielsweise für die Elektromobilität eine Lösung vorgestellt, die dank verbesserter Isolierung den Energieverbrauch reduziert und die Reichweite der Fahrzeuge erweitert.

Mit der Inbetriebnahme des neuen Montagewerks von Bystronic in Chicago, USA, sowie des neuen Verarbeitungszentrums von FoamPartner in Duderstadt, Deutschland, erreichten wir im 1. Halbjahr auch unter erschwerten Bedingungen wichtige Meilensteine. Zudem vollzog Bystronic unweit des internationalen Flughafens Incheon, nahe der südkoreanischen Hauptstadt Seoul, den Spatenstich für ein neues Experience Center in der asiatischen Wachstumsregion. Mit solchen zukunftssträchtigen Projekten wollen wir trotz oder gerade wegen der aktuellen Herausforderungen die Chancen der Zukunft nutzen. Dazu gehören die fortgesetzte Verbesserung unserer Prozesse und das kontinuierlich weiter verstärkte Engagement in Asien und anderen Wachstumsmärkten.

## Ausblick für 2020

Die angekündigte strategische Fokussierung auf Bystronic ist auf gutem Weg. Bereits per Ende Februar 2020 wurde der Verkauf des Geschäftsbereichs Schmid Rhyner vollzogen, der Veräusserungsgewinn von CHF 48.1 Mio. ist im Halbjahresergebnis ausgewiesen. Auch die Vorbereitungen für die weiteren Devestitionen sind inzwischen abgeschlossen. Für den Verkauf von FoamPartner führen wir derzeit konkrete Gespräche, und für die Marktansprache mit Mammut haben wir vorbehaltlich der Pandemielage das 2. Halbjahr in Aussicht genommen. Die Präsentation der überarbeiteten Strategie von Bystronic ist im 4. Quartal vorgesehen.

Wir unterstützen vollumfänglich die behördlichen Massnahmen zur Pandemiebekämpfung und hoffen auf eine Entspannung und fortschreitende Erholung der Geschäftsaktivitäten im 2. Halbjahr. Wir rechnen aber weiterhin mit grossen Unsicherheiten, auch in Bezug auf die sozialen Auswirkungen der Pandemie, den weiteren Verlauf der globalen Handelskonflikte oder den Ausgang der anstehenden Präsidentschaftswahlen in den USA.

Der Auftragsbestand bei Bystronic lag per Mitte Jahr um 17.3% unter dem Wert per Ende 2019, was sich im 2. Halbjahr belastend auf die Rechnung auswirken wird, trotz des spürbar verbesserten Auftragseingangs gegen Ende des 1. Halbjahrs. Deshalb und auf Grund der erwähnten Unsicherheiten bestätigt Conzzeta für das Geschäftsjahr 2020 die Erwartung eines Betriebsgewinns (inklusive Veräußerungsgewinns aus dem Verkauf von Schmid Rhyner) in mittlerer zweistelliger Millionenhöhe bei einem im Vergleich zum Vorjahr deutlich tieferen Nettoumsatz.



**Ernst Bärtschi**  
Präsident des Verwaltungsrats



**Michael Willome**  
Group CEO



## Geschäftsentwicklung Gruppe

### Pandemiebedingte Minderung bei Umsatz und Ertrag

Auf vergleichbarer Basis lag der Nettoumsatz um 16.2% unter Vorjahr. Aus dem Verkauf von Schmid Rhyner als Teil der Fokussierung auf Bystronic resultierte ein Gewinn von CHF 48.1 Mio. Das bereinigte Betriebsergebnis ohne diesen Sondereffekt betrug CHF 1.8 Mio. Dabei zeigten die eingeleiteten Massnahmen zur Minderung der Auswirkungen der Pandemie erste Ergebnisse. Nach Ende der flächendeckenden Lockdowns zogen die Kundenaktivitäten gegen Ende der Berichtsperiode wieder an.

Der Halbjahresabschluss 2020 ist mit einem Umsatzrückgang um 25.2% gegenüber Vorjahr und einem Betriebsgewinn (EBIT) von CHF 49.9 Mio. stark geprägt sowohl von den Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie als auch von den Devestitionen des Segments Glass Processing per Ende März 2019 sowie des Geschäftsbereichs Schmid Rhyner per Ende Februar 2020. Mit den Verkäufen fielen einerseits die Umsatz- und Ergebnisbeiträge weg, andererseits resultierten aus den Transaktionen Veräusserungsgewinne von CHF 30.6 Mio. im 1. Halbjahr 2019 bzw. von CHF 48.1 Mio. im 1. Halbjahr 2020. Auf vergleichbarer Basis, also bereinigt um die Änderungen im Konsolidierungskreis sowie zu konstanten Wechselkursen, lag der Nettoumsatz der Gruppe im 1. Halbjahr 2020 um 16.2% unter Vorjahr. Die nachteiligen Effekte aus den Veränderungen im Konsolidierungskreis betrugen CHF 38.9 Mio. und jene aus Währungseinflüssen CHF 30.3 Mio.

Die Coronavirus-Pandemie und deren Auswirkungen waren in der Berichtsperiode das über weite Strecken dominierende Thema. In den Geschäftsbereichen Bystronic und FoamPartner mussten verschiedene Produktionsstätten ihren Betrieb zeitweise einstellen, und im Geschäftsbereich Mammut blieben die umsatzmässig dominierenden physischen Verkaufskanäle während rund 40 Tagen geschlossen. Der Geschäftsverlauf folgte weitgehend dem zeitlich gestaffelten Verlauf der Pandemie in den für Conzzeta relevanten Regionen. Nach Aufhebung der Lockdowns in den verschiedenen Märkten erholten sich die Aktivitäten zügig, aber insgesamt doch erst teilweise. In China lagen der Auftragseingang von Bystronic sowie der Nettoumsatz von FoamPartner im Juni über Vorjahr.

Die von der Gruppe im März unter dem Titel «Cash, Cost, Complexity» eingeleiteten Massnahmen zur Abfederung der wirtschaftlichen Folgen beinhalten ein Kosteneinsparungsprogramm mit einem Beitrag an das Betriebsergebnis bis Ende 2020 von rund CHF 40 Mio. Je nach Tätigkeitsgebiet und Geschäftsmodell sind die Geschäftsbereiche, aber auch der Konzernstab von der Pandemie unterschiedlich betroffen. Entsprechend wurden die einzelnen Massnahmen bereichsspezifisch definiert. Erste Einsparungen konnten bereits im 2. Quartal realisiert werden. Nicht zuletzt deshalb resultierte für die Berichtsperiode unter Ausklammerung der Veräusserungsgewinne ein bereinigter Betriebsgewinn von CHF 1.8 Mio. (Vorjahr CHF 59.9 Mio.) bei einer EBIT-Marge von 0.3% (7.6%). Das Konzernergebnis für das 1. Halbjahr 2020 betrug CHF 46.6 Mio. (CHF 78.2 Mio.) mit einem Anteil für Minderheitsaktionäre von CHF 1.2 Mio. (CHF 6.4 Mio.). Der Gewinn je Namenaktie A lag bei CHF 21.96 und damit um 36.8% unter Vorjahr.

Aus dem Verkauf des Geschäftsbereichs Schmid Rhyner resultierte ein Mittelzufluss von CHF 71.2 Mio. Die Gruppe hielt dank der umfangreichen liquiden Mittel und der hohen Kapitalausstattung an den wichtigen Initiativen fest. Die Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Anlagen betragen CHF 20.2 Mio. (CHF 18.6 Mio.). Hauptsächlich wegen der pandemiebedingt geringeren Geschäftstätigkeit im 1. Halbjahr einerseits sowie der umsichtigen Beschaffungsplanung zur Sicherstellung der Lieferbereitschaft und verzögerter Auslieferungen andererseits lag der freie operative Cashflow mit CHF –40.2 Mio. unter Vorjahr (CHF –10.0 Mio.). Nach Ausschüttung einer unveränderten ordentlichen Dividende für das Geschäftsjahr 2019 und nicht benötigter liquider Mittel aus dem Verkauf von Schmid Rhyner im Umfang von insgesamt CHF 86.8 Mio. verfügte Conzzeta per Mitte Jahr über einen Bestand an flüssigen Mitteln von CHF 238.2 Mio. bei einer Eigenkapitalquote von 72.2%.

# SHEET METAL PROCESSING – BYSTRONIC

## Lösungen zum Schneiden, Biegen und Automatisieren.

Das Segment Sheet Metal Processing (Bystronic) erzielte einen Nettoumsatz von CHF 372.6 Mio. (Vorjahr CHF 448.6 Mio.). Auf vergleichbarer Basis gab der Nettoumsatz um 12.0% nach. Vor allem das Neumaschinengeschäft wurde durch die Pandemie über alle Produktbereiche hinweg stark in Mitleidenschaft gezogen, zunächst in China, später dann in den meisten anderen wichtigen Absatzregionen. Im April brach der Auftragseingang aufgrund von Reisebeschränkungen und Betriebsschliessungen um über 40% ein. Die Wiederaufnahme der wirtschaftlichen Aktivitäten brachte gegen Ende der Berichtsperiode eine deutliche Belebung, im Juni lag der Auftragseingang um knapp 5% unter Vorjahr. Bei erhöhtem Margendruck lag der Auftragseingang für das 1. Halbjahr mit CHF 340.2 Mio. um 24.5% unter Vorjahr bzw. um 20.0% unter Berücksichtigung von Währungseinflüssen. Der Auftragsbestand per Mitte Jahr erreichte CHF 200.3 Mio., verglichen mit CHF 254.4 Mio. per Ende Juni 2019. Das Betriebsergebnis betrug CHF 27.9 Mio. (CHF 57.8 Mio.) mit einer EBIT-Marge von 7.1% (12.5%).

Von den Betriebsschliessungen betroffen war zeitlich gestaffelt auch die eigene Produktion. Werke in China, Europa und Amerika mussten vorübergehend stillgelegt werden. Trotz des widrigen Umfelds gelang es, im April erste Laserschneideanlagen im neuen US-Produktionswerk zu montieren. Die Eröffnung des dazugehörigen Experience Center für Kundendemonstrationen zur Vermittlung der Technologiekompetenz ist im Verlauf der 2. Jahreshälfte geplant, womit Bystronic die Position im nordamerikanischen Markt deutlich stärken wird. Ebenfalls in der Berichtsperiode erfolgte der Spatenstich für ein neues Experience Center in Korea. Zudem wurden verschiedene Produktinnovationen lanciert. Im Produktbereich «Schneiden» gehörten dazu Anlagen mit nochmals höherer Leistung und Möglichkeiten zur Bearbeitung zusätzlicher Blechformate. Weitere Automationslösungen für Produktionszellen wurden im Produktbereich «Biegen» eingeführt, inklusive einer leistungsstarken Programmiersoftware.

Um die Folgen der Reisebeschränkungen zu mindern, wurden erhebliche Anstrengungen unternommen, um mit neuen digitalen Möglichkeiten nahe am Markt zu bleiben. Dazu gehörten virtuelle Produktdemonstrationen und Schulungen, auch um Kunden den Nutzen der verfügbaren effizienzsteigernden Systeme und Automationslösungen aufzuzeigen. Im Kontext der nachhaltigen Weiterentwicklung wurde für den Standort Niederösterreich zudem eine Analyse der Klimaauswirkungen der Geschäftstätigkeit in Angriff genommen, um in Zusammenarbeit mit Lieferanten und Kunden die Energieeffizienz und ökologische Nachhaltigkeit über die gesamte Wertschöpfungskette hinweg weiter zu verbessern.

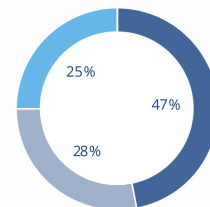
### Bystronic im Überblick

Leitung: Alex Waser

Präsenz: weltweit, 31 Vertriebs- und Servicegesellschaften; 9 Entwicklungs- und Produktionsstandorte in der Schweiz, in Deutschland, Italien, Rumänien, in den USA und in China

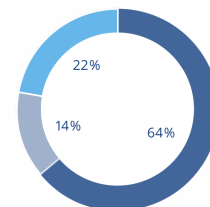
[www.bystronic.com](http://www.bystronic.com)

Nettoumsatz nach Regionen



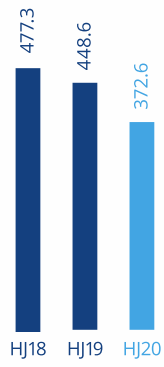
- Europa
- Amerika
- Asien und Übrige

Nettoumsatz nach Produkten

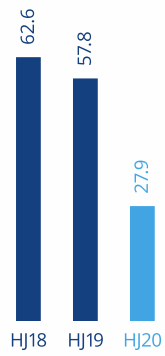


- Cutting
- Bending
- Services

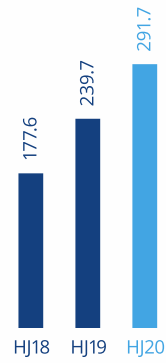
**Umsatz**  
(in CHF Mio.)



**EBIT**  
(in CHF Mio.)



**Betriebliche Nettoaktiven**  
(in CHF Mio.)



**Anzahl Mitarbeitende**



# CHEMICAL SPECIALTIES – FOAMPARTNER UND SCHMID RHYNER

## Polyurethan-Schaumstoffe.

Das Segment Chemical Specialties (FoamPartner und Schmid Rhyner) erzielte einen Nettoumsatz von CHF 122.8 Mio. (Vorjahr CHF 181.4 Mio.). Auf vergleichbarer Basis gab der Nettoumsatz um 20.2% nach. Aus dem Verkauf des Geschäftsbereichs Schmid Rhyner per Ende Februar 2020 resultierte ein Veräusserungsgewinn von CHF 48.1 Mio. Ohne diesen Einmaleffekt belief sich der Betriebsgewinn auf CHF 1.7 Mio. (CHF 8.6 Mio.) mit einer EBIT-Marge von 1.4% (4.8%). Auch der Geschäftsbereich FoamPartner musste pandemiebedingt verschiedene Produktionsstätten in China, Europa und den USA vorübergehend schliessen. Die Umsatzzahlen lagen in allen Marktsegmenten und Regionen unter Vorjahr, trotz Mehrumsatzes mit Reinigungs- und Hygieneprodukten sowie Produkten für medizinische Anwendungen. Besonders nachteilig wirkten sich die Produktionsstilllegungen in der Automobilindustrie aus. Der Umsatzanteil des Marktsegments Mobility (unter Ausklammerung des verkauften Geschäftsbereichs Schmid Rhyner) betrug nach dem überproportionalen Umsatzrückgang um 35.2% im 1. Halbjahr per Mitte 2020 noch 48%, verglichen mit 55% per Ende 2019.

In der Berichtsperiode wurden Fortschritte bei der Umsetzung der laufenden Effizienzmassnahmen, Innovationsprojekte und Modernisierung der Führungsprozesse erzielt. Das neue Verarbeitungszentrum mit zusätzlichen Kapazitäten in Duderstadt konnte im April zeitgerecht in Betrieb genommen und der Standort Stadtallendorf per 30. Juni geschlossen werden. Am chinesischen Standort Changzhou wurden sowohl die Produktions- als auch die Lagerflächen erweitert, um die Logistikabläufe deutlich zu verbessern und künftiges Wachstum zu ermöglichen. Mit RegiSeal® e-Thermo wurde für die Elektromobilität eine neue Lösung vorgestellt, die dank verbesserter Isolierung den Energieverbrauch reduziert und die Reichweite der Fahrzeuge erweitert. Eine weitere Innovation für die Fahrzeuginnenausstattung ist die unter Verwendung nachhaltiger Rohstoffe hergestellte OBoNature™-Produktfamilie, die eine effiziente und ressourcenschonende Verarbeitung ermöglicht und gleichzeitig ein verbessertes Innenraumklima schafft.

Unter dem Stichwort «Planet, People, Performance» befindet sich bei FoamPartner die Formalisierung eines umfassenden Nachhaltigkeitskonzepts in Vorbereitung, das im 2. Halbjahr kommuniziert werden und als Grundlage für die Weiterentwicklung der Geschäftstätigkeit und Schärfung des Marktauftritts dienen soll. Zur fortgesetzten Modernisierung der Führungsprozesse gehörten im 1. Halbjahr Business Excellence Programme an verschiedenen Standorten, unter anderem zur Verbesserung der Materialausbeute und der weiteren Digitalisierung. Zudem wurden IT-Systeme zur verbesserten Ressourcenplanung und Kundenbewirtschaftung eingeführt.

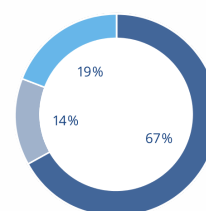
### FoamPartner im Überblick

Leitung: Michael Riedel

Präsenz: weltweiter Vertrieb in 54 Ländern; 13 Produktions-, Verarbeitungs- sowie Verkaufsstandorte in Europa, Asien/Pazifik und Amerika

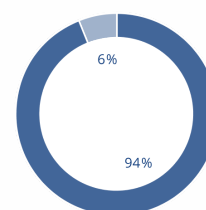
[www.foampartner.com](http://www.foampartner.com)

Nettoumsatz nach Regionen

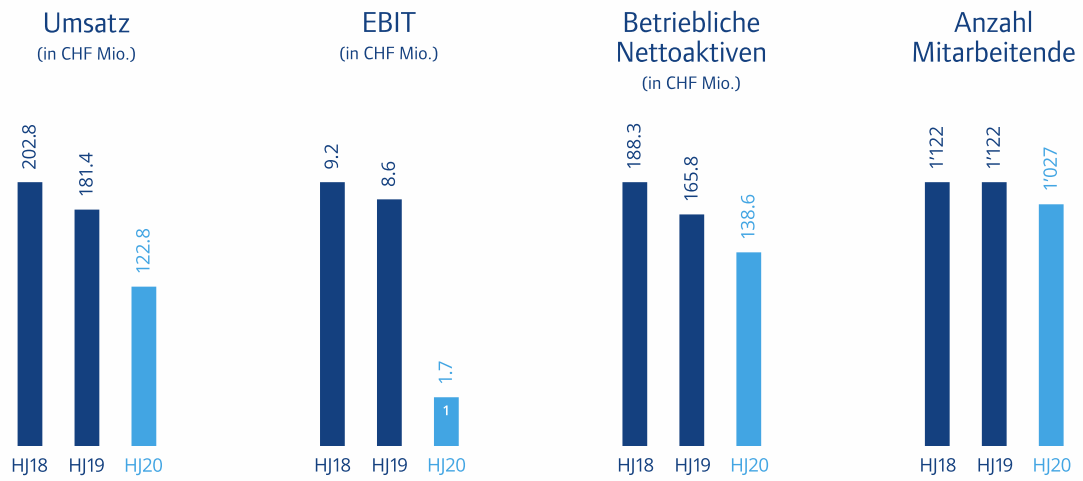


■ Europa  
■ Amerika  
■ Asien und Übrige

Nettoumsatz nach Geschäftsfeld



■ FoamPartner  
■ Schmid Rhyner



<sup>1</sup> Ohne CHF 48.1 Mio. Veräußerungsgewinn

# OUTDOOR – MAMMUT SPORTS GROUP

## Bekleidung und Bergsportausrüstung.

Das Segment Outdoor (Mammut) erzielte einen Nettoumsatz von CHF 80.9 Mio. (Vorjahr CHF 117.9 Mio.). Auf vergleichbarer Basis gab der Nettoumsatz um 29.1% nach. Das Betriebsergebnis im saisonal schwächeren 1. Halbjahr betrug CHF –23.3 Mio. (CHF –5.3 Mio.). Der vom Umsatzanteil her dominierende Offline-Verkaufskanal mit dem Fachhandel und den Monobrand-Stores blieb im 1. Halbjahr an rund 40 Tagen fast vollständig geschlossen, während der Nettoumsatz in den digitalen Kanälen markant zulegen konnte. Die Sommerkollektion konnte wegen der geschlossenen Ladengeschäfte zum grossen Teil erst ab Mitte Mai mit Verspätung ausgeliefert werden, und wegen der vorübergehenden Unterbrüche bei der Herstellung der Winterkollektion musste auch diese im grossen Umfang mit erheblichem Aufwand neu disponiert werden.

Im Kontext der strategischen Ausrichtung und zur Minderung der Auswirkungen der Pandemie wurden in der Berichtsperiode verschiedene Massnahmen eingeleitet. Dazu gehört ein weiterer organisatorischer Entwicklungsschritt zur Stärkung der organisatorischen Zuständigkeiten und zur Straffung zentraler Abläufe. Mit neuen Gesamtverantwortlichkeiten für «Brand & Consumer» sowie «Products» werden unter anderem der beschleunigte Ausbau des Endkundengeschäfts, die Schärfung des Marktauftritts über alle Kanäle hinweg sowie grundlegende Verbesserungen in der Supply Chain angestrebt. Darüber hinaus sind die weitere Fokussierung des Produktportfolios sowie die Optimierung der internationalen Präsenz vorgesehen, wobei im 1. Halbjahr erste Restrukturierungskosten im Betrag von CHF 1.6 Mio. anfielen. Mit den Massnahmen soll die Organisation den bestehenden Herausforderungen und den sich verändernden Marktbedürfnissen entsprechend angepasst sowie die Profitabilität strukturell verbessert werden.

Bei der Bewältigung der Pandemie wurde im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie WE CARE zum Schutz der Lieferanten unter anderem darauf geachtet, keine Aufträge zu stornieren, bei denen mit der Produktion schon begonnen wurde oder diese bereits abgeschlossen war. Mit «Close the Loop» wurde in Zusammenarbeit mit einer Klimaschutzorganisation zur Schonung der natürlichen Ressourcen im Outdoorsport die Wiederverwertung von Kletterseilen lanciert. Aus der seit längerem betriebenen, systematischen Beschäftigung auch mit den sozialen und ökologischen Aspekten der eigenen Geschäftsaktivitäten entstand in der Berichtsperiode das neue Leitmotiv «To create a world moved by mountains». Denn neben der Sicherstellung einer angemessenen Profitabilität gewinnt die nachhaltige Geschäftsführung unter Einbezug aller Anspruchsgruppen für die eigene Zukunftsfähigkeit an Bedeutung.

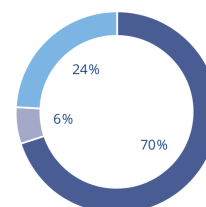
### Mammut Sports Group im Überblick

**Leitung:** Oliver Pabst

**Präsenz:** weltweites Vertriebsnetz in 40 Ländern; Hauptsitz und Produktentwicklung in Seon (Schweiz); zahlreiche Produzenten in Europa und Asien

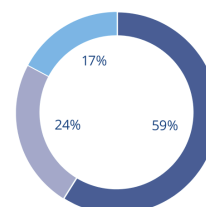
[www.mammut.com](http://www.mammut.com)

Nettoumsatz nach Regionen

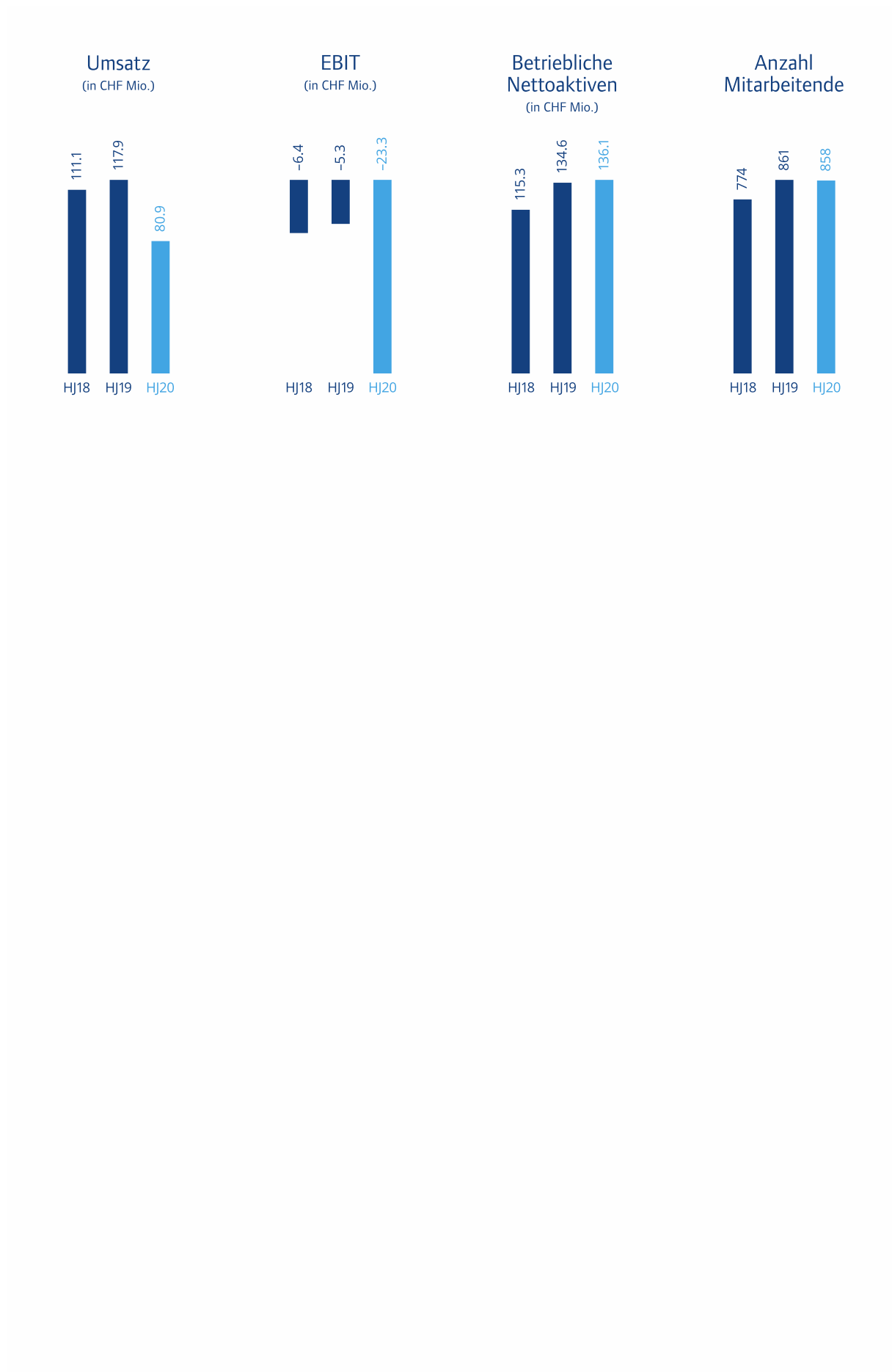


- Europa
- Amerika
- Asien und Übrige

Nettoumsatz nach Produkten



- Apparel
- Hardware
- Shoes





## Erfolgsrechnung Konzern

Mio. CHF	Januar – Juni 2020	Januar – Juni 2019
<b>Nettoumsatz</b>	<b>576.2</b>	<b>770.1</b>
Bestandesänderungen und Eigenleistungen	18.0	17.6
<b>Gesamtleistung</b>	<b>594.2</b>	<b>787.7</b>
Andere betriebliche Erträge	53.4	36.6
Materialaufwand	-290.4	-365.8
Personalaufwand	-169.4	-198.3
Übriger Betriebsaufwand	-118.4	-151.0
Abschreibungen/Wertbeeinträchtigungen auf Sachanlagen	-15.0	-15.0
Abschreibungen/Wertbeeinträchtigungen auf immateriellen Anlagen	-4.5	-3.6
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>49.9</b>	<b>90.5</b>
Finanzergebnis	-2.1	1.4
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>47.8</b>	<b>91.9</b>
Ertragssteuern	-1.2	-13.7
<b>Konzernergebnis</b>	<b>46.6</b>	<b>78.2</b>
Anteil Aktionäre Conzzeta AG	45.4	71.8
Anteil Minderheitsaktionäre	1.2	6.4
Gewinn je Namenaktie A in CHF	21.96	34.76
Gewinn je Namenaktie B in CHF	4.39	6.95
Verwässerter Gewinn je Namenaktie A in CHF	21.96	34.76
Verwässerter Gewinn je Namenaktie B in CHF	4.39	6.95

## Bilanz Konzern

Mio. CHF	30. Juni 2020	31. Dezember 2019	30. Juni 2019
Flüssige Mittel	238.2	300.9	339.9
Wertschriften			50.0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	162.5	226.1	213.3
Anzahlungen an Lieferanten	4.9	4.5	5.8
Sonstige Forderungen	43.2	42.1	45.4
Aktive Rechnungsabgrenzung	23.8	11.1	15.5
Vorräte	329.2	304.2	327.2
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>801.8</b>	<b>889.1</b>	<b>997.1</b>
Sachanlagen	257.1	276.1	257.7
Immaterielle Anlagen	27.6	28.0	22.1
Finanzanlagen	53.7	59.2	55.2
Latente Steueraktiven	15.2	13.7	13.8
<b>Anlagevermögen</b>	<b>353.6</b>	<b>377.0</b>	<b>348.8</b>
<b>Aktiven</b>	<b>1'155.4</b>	<b>1'266.0</b>	<b>1'345.9</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	94.5	129.2	101.5
Anzahlungen von Kunden	47.0	54.6	62.6
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0.6	0.1	4.5
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	33.1	30.2	26.4
Passive Rechnungsabgrenzung	75.6	84.5	104.5
Kurzfristige Rückstellungen	22.8	31.2	30.0
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>273.5</b>	<b>329.8</b>	<b>329.6</b>
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	4.1	4.1	3.6
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	0.3	0.4	0.4
Personalvorsorgeverpflichtungen	1.2	1.3	1.9
Langfristige Rückstellungen	24.4	27.3	31.8
Latente Steuerverpflichtungen	17.9	23.1	20.1
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>48.0</b>	<b>56.1</b>	<b>57.8</b>
Aktienkapital	4.1	4.1	4.1
Kapitalreserven	36.7	37.5	98.6
Eigene Aktien	-2.6	-3.9	-2.3
Gewinnreserven	790.4	836.9	846.1
<b>Eigenkapital exkl. Minderheitsanteilen</b>	<b>828.7</b>	<b>874.6</b>	<b>946.6</b>
Anteil Minderheitsaktionäre	5.3	5.5	12.0
<b>Eigenkapital inkl. Minderheitsanteilen</b>	<b>834.0</b>	<b>880.1</b>	<b>958.6</b>
<b>Passiven</b>	<b>1'155.4</b>	<b>1'266.0</b>	<b>1'345.9</b>

## Eigenkapitalnachweis Konzern

Mio. CHF	Aktien- kapital	Agio/ Kapital- reserven	Eigene Aktien	Gewinnreserven			Total exkl. Minder- heits- anteilen	Anteil Minder- heits- aktionäre	Total inkl. Minder- heits- anteilen
				Wechsel- kursein- fluss	Wert- schwän- gen Finanz- instru- mente	Andere Gewinn- reserven			
<b>Eigenkapital 30.6.2020</b>	<b>4.1</b>	<b>36.7</b>	<b>-2.6</b>	<b>-98.1</b>	<b>1.5</b>	<b>887.0</b>	<b>828.7</b>	<b>5.3</b>	<b>834.0</b>
Konzernergebnis						45.4	45.4	1.2	46.6
Dividenden						-86.8	-86.8	-1.2	-88.0
Veränderung aus Absicherungsgeschäften					0.9		0.9		0.9
Verrechnung Goodwill mit Eigenkapital						-1.2 <sup>1</sup>	-1.2		-1.2
Reklassierung Goodwill aus Verkauf von Geschäftsbereich						3.9 <sup>1</sup>	3.9		3.9
Kauf eigene Aktien			-0.1				-0.1		-0.1
Aktienbezogene Vergütungen									
Abgabe		-1.4	1.5				0.1		0.1
Zuteilung		0.7					0.7		0.7
Wechselkurseinfluss				-8.8			-8.8	-0.2	-9.0
<b>Eigenkapital 31.12.2019</b>	<b>4.1</b>	<b>37.5</b>	<b>-3.9</b>	<b>-89.3</b>	<b>0.6</b>	<b>925.7</b>	<b>874.6</b>	<b>5.5</b>	<b>880.1</b>
<b>Eigenkapital 30.6.2019</b>	<b>4.1</b>	<b>98.6</b>	<b>-2.3</b>	<b>-88.0</b>	<b>0.4</b>	<b>933.7</b>	<b>946.6</b>	<b>12.0</b>	<b>958.6</b>
Konzernergebnis						71.8	71.8	6.4	78.2
Dividenden						-37.2	-37.2	-19.5	-56.7
Veränderung aus Absicherungsgeschäften					-0.3		-0.3		-0.3
Kauf eigene Aktien			-1.0				-1.0		-1.0
Aktienbezogene Vergütungen									
Abgabe		-2.0	2.6				0.6		0.6
Zuteilung		0.8					0.8		0.8
Wechselkurseinfluss				9.7			9.7	0.3	10.0
<b>Eigenkapital 31.12.2018</b>	<b>4.1</b>	<b>99.8</b>	<b>-4.0</b>	<b>-97.6</b>	<b>0.7</b>	<b>899.1</b>	<b>902.1</b>	<b>24.8</b>	<b>926.9</b>

<sup>1</sup> Vergleiche Erläuterung 3.1 Akquisitionen und Devestitionen im Berichtsjahr.

## Geldflussrechnung Konzern

Mio. CHF	Januar – Juni 2020	Januar – Juni 2019
Konzernergebnis	46.6	78.2
Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Anlagen	19.2	18.6
Wertbeeinträchtigungen auf Sachanlagen und immateriellen Anlagen	0.4	
Gewinn aus Verkauf von Anlagevermögen und Beteiligungen	-50.4	-32.1
Veränderung der Rückstellungen und Personalvorsorgeverpflichtungen	-15.0	-2.4
Andere nicht liquiditätswirksame Positionen	11.6	-5.9
<b>Geldfluss aus Geschäftstätigkeit vor Veränderung des Nettoumlaufvermögens</b>	<b>12.3</b>	<b>56.4</b>
Veränderung der Vorräte	-38.3	-41.8
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	49.5	1.9
Veränderung der Anzahlungen an Lieferanten	-0.9	-2.0
Veränderung der sonstigen Forderungen und aktiven Rechnungsabgrenzungen	-14.3	-10.2
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-31.3	0.2
Veränderung der Anzahlungen von Kunden	-5.9	9.7
Veränderung der sonstigen Verbindlichkeiten und passiven Rechnungsabgrenzungen	1.3	-9.7
<b>Geldfluss aus Geschäftstätigkeit</b>	<b>-27.6</b>	<b>4.5</b>
Investitionen in Sachanlagen	-15.3	-14.6
Devestitionen von Sachanlagen	6.3	0.7
Investitionen in immaterielle Anlagen	-4.9	-4.0
Investitionen in Finanzanlagen und Wertschriften	-1.6	
Devestitionen von Finanzanlagen und Wertschriften	3.0	3.4
Kauf von Geschäftsaktivitäten	-1.9 <sup>1</sup>	-0.2 <sup>2</sup>
Verkauf von Geschäftsaktivitäten	71.2 <sup>1</sup>	74.7 <sup>2</sup>
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>56.6</b>	<b>60.0</b>
<b>Geldfluss aus Geschäfts- und Investitionstätigkeit</b>	<b>29.0</b>	<b>64.5</b>
Kauf eigene Aktien	-0.1	-1.0
Dividenden an Aktionäre Conzzeta AG	-86.8	-37.2
Dividenden an Minderheitsaktionäre	-3.5 <sup>3</sup>	-19.5
Veränderung von kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten	0.5	-6.1
Veränderung von langfristigen Finanzverbindlichkeiten	0.3	-0.8
Veränderung von übrigen langfristigen Verbindlichkeiten	-0.1	-0.1
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-89.8</b>	<b>-64.7</b>
Umrechnungsdifferenzen auf flüssigen Mitteln	-1.9	0.5
<b>Veränderung der flüssigen Mittel</b>	<b>-62.7</b>	<b>0.4</b>
Flüssige Mittel per 1.1.	300.9	339.6
Flüssige Mittel per 30.6.	238.2	339.9

<sup>1</sup> Vergleiche Erläuterung 3.1 Akquisitionen und Devestitionen im Berichtsjahr.

<sup>2</sup> Vergleiche Erläuterung 3.2 Akquisitionen und Devestitionen im Vorjahr.

<sup>3</sup> Dividenden an Minderheitsaktionäre von CHF 2.4 Mio., die per 31. Dezember 2019 von der Generalversammlung bereits beschlossen waren, wurden im Jahr 2020 bezahlt.

# Anhang zur konsolidierten Halbjahresrechnung

## 1 Grundsätze der Konzernrechnungslegung

### Rechnungslegung

Die ungeprüfte konsolidierte Halbjahresrechnung per 30. Juni 2020 wurde in Übereinstimmung mit den bestehenden Richtlinien der Fachempfehlung zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER im Allgemeinen und mit Swiss GAAP FER 31 «Ergänzende Fachempfehlung für kotierte Unternehmen» im Speziellen erstellt.

Da die konsolidierte Halbjahresrechnung nicht alle Angaben umfasst, wie sie in der konsolidierten Jahresrechnung enthalten sind, sollte sie im Zusammenhang mit der konsolidierten Jahresrechnung per 31. Dezember 2019 gelesen werden.

Die konsolidierte Halbjahresrechnung umfasst die Periode vom 1. Januar 2020 bis 30. Juni 2020 und wurde am 6. August 2020 vom Verwaltungsrat zur Veröffentlichung genehmigt.

### Konsolidierung

Die konsolidierte Halbjahresrechnung umfasst die Conzzeta AG und die Beteiligungen, die durch die Conzzeta AG direkt oder indirekt mit über 50% der Aktienstimmen oder auf andere Weise und unter einheitlicher Leitung zusammengefasst werden. Diese Beteiligungen werden voll konsolidiert. Die Anteile der Minderheitsaktionäre am Nettovermögen und am Geschäftsergebnis werden gesondert ausgewiesen. Konzerninterne Forderungen und Verbindlichkeiten, Aufwände und Erträge werden gegeneinander verrechnet und Zwischengewinne eliminiert.

Bei den erstmals in die Konsolidierung einbezogenen Gesellschaften werden deren Aktiven und Passiven zu aktuellen Werten bewertet. Ein nach dieser Neubewertung entstehender Goodwill wird mit dem Eigenkapital verrechnet. Erstkonsolidierungen erfolgen zum Zeitpunkt der Kontrollübernahme, Dekonsolidierungen zum Zeitpunkt der Kontrollabgabe. Beim Verkauf von Gesellschaften werden ein mit dem Eigenkapital verrechneter Goodwill sowie die kumulierten Wechselkurseinflüsse der Erfolgsrechnung belastet.

Anteile an assoziierten Gesellschaften (Stimmenanteil von mindestens 20% bis unter 50%) werden zum anteiligen Eigenkapitalwert bewertet (Equity-Methode). Die übrigen Beteiligungen werden zum Anschaffungswert abzüglich allfällig notwendiger Wertberichtigungen bewertet.

### Wesentliche Einschätzungen des Managements

Die Rechnungslegung erfordert bei der Erstellung der konsolidierten Halbjahresrechnung das Treffen von Annahmen, die Auswirkungen auf die anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätze sowie auf die in den Vermögenswerten, Verbindlichkeiten, Erträgen und Aufwendungen ausgewiesenen Beträge sowie deren Darstellung haben. In der konsolidierten Halbjahresrechnung wurden vom Management keine wesentlichen neuen Annahmen und Einschätzungen im Vergleich zur konsolidierten Jahresrechnung per 31. Dezember 2019 getroffen.

### Einfluss der Coronavirus-Pandemie

Die Coronavirus-Pandemie hatte im ersten Halbjahr 2020 einen wesentlichen Einfluss auf die Geschäftsentwicklung der Conzzeta Gruppe. Die in verschiedenen Branchen und Märkten operierenden Business Units waren davon in unterschiedlichem Ausmass betroffen. Der Verwaltungsrat und die Konzernleitung haben die je nach weiterem Verlauf der Pandemie möglichen Szenarien analysiert und entsprechende Massnahmen definiert und eingeleitet. Die Situation wird laufend neu beurteilt und die Umsetzung der Massnahmen systematisch überwacht.

## 2 Segmentinformationen

Mio. CHF Januar – Juni	Nettoumsatz		Gesamtleistung		Betriebsergebnis (EBIT)	
	2020	2019	2020	2019	2020	2019
Sheet Metal Processing	372.6	448.6	391.3	461.9	27.9	57.8
Chemical Specialties (nicht fortgeführter Geschäftsbereich)	122.8	181.4	122.1	180.2	49.8	8.6
Outdoor (nicht fortgeführter Geschäftsbereich)	80.9	117.9	80.9	117.9	-23.3	-5.3
Glass Processing (nicht fortgeführter Geschäftsbereich)		22.4		27.8		31.8
<b>Total gemäss Segmentrechnung</b>	<b>576.3</b>	<b>770.3</b>	<b>594.3</b>	<b>787.9</b>	<b>54.4</b>	<b>92.9</b>
Übriges	-0.1	-0.2	-0.1	-0.2	-4.5	-2.3
<b>Total gemäss Erfolgsrechnung</b>	<b>576.2</b>	<b>770.1</b>	<b>594.2</b>	<b>787.7</b>	<b>49.9</b>	<b>90.5</b>

Mio. CHF 30. Juni	Betriebliche Nettoaktiven		Mitarbeitende	
	2020	2019	2020	2019
Sheet Metal Processing	291.7	239.7	3'018	3'003
Chemical Specialties (nicht fortgeführter Geschäftsbereich)	138.6	165.8	1'027	1'122
Outdoor (nicht fortgeführter Geschäftsbereich)	136.1	134.6	858	861
Glass Processing (nicht fortgeführter Geschäftsbereich)				
<b>Total gemäss Segmentrechnung</b>	<b>566.5</b>	<b>540.1</b>	<b>4'903</b>	<b>4'986</b>
Übriges	3.8	2.8	25	28
<b>Total gemäss Bilanz</b>	<b>570.3</b>	<b>542.9</b>	<b>4'928</b>	<b>5'014</b>

### Definition betriebliche Nettoaktiven

Die betrieblichen Nettoaktiven (NOA) enthalten das betriebliche Umlauf- und Anlagevermögen (ohne flüssige Mittel und Wertschriften, nicht operative Finanzanlagen und latente Steueransprüche) abzüglich des betrieblichen Fremdkapitals (ohne Finanzverbindlichkeiten und latente Steuerschulden).

### Nicht fortgeführte Geschäftsbereiche

Per 1. April 2019 veräusserte Conzzeta das Segment Glass Processing an die finnische Glaston Corporation. Das Segment Glass Processing ist in der nachfolgenden Übersicht den nicht fortgeführten Geschäftsbereichen zugewiesen. Nettoumsatz, Gesamtleistung und Betriebsergebnis für 2019 umfassen eine Dreimonatsperiode. Informationen zur Veräusserung sind in Erläuterung 3.2 aufgeführt.

Am 9. Dezember 2019 meldete Conzzeta den Entschluss des Verwaltungsrats, den Konzern auf den Geschäftsbereich Bystronic auszurichten. Die anderen Geschäftsbereiche sollen, soweit es die Marktlage zulässt, innert Jahresfrist verkauft werden. Die Segmente Chemical Specialties und Outdoor sind in der nachfolgenden Übersicht den nicht fortgeführten Geschäftsbereichen zugeordnet. Vom Verkauf sind alle Gesellschaften der Geschäftsbereiche betroffen.

Per 28. Februar 2020 veräusserte Conzzeta den Geschäftsbereich Schmid Rhyner an die deutsche Spezialchemie Gruppe Altana. Nettoumsatz, Gesamtleistung und Betriebsergebnis für 2020 umfassen eine Zweimonatsperiode, während die Vergleichsperiode eine Sechsmonatsperiode umfasst. Informationen zur Veräusserung sind in Erläuterung 3.1 aufgeführt.

**Zusatzinformation zu den fortgeführten und nicht fortgeführten Geschäftsbereichen**

Die nachfolgende Übersicht zeigt die Erfolgsrechnung unterteilt in fortgeführte und nicht fortgeführte Geschäftsbereiche. Die nicht fortgeführten Geschäftsbereiche beinhalten die Geschäftsbereiche Glass Processing und Schmid Rhyner bis zum bereits erfolgten Verkauf sowie die zur Veräusserung stehenden Geschäftsbereiche FoamPartner und Mammut Sports Group. Die fortgeführten Geschäftsbereiche beinhalten den Geschäftsbereich Bystronic und das Corporate Center. Transaktionen zwischen fortgeführten Geschäftsbereichen und nicht fortgeführten Geschäftsbereichen sind im Konzern eliminiert.

Die Gewinne aus dem Verkauf der Geschäftsbereiche Glass Processing (CHF 30.6 Mio. im Jahr 2019) und Schmid Rhyner (CHF 48.1 Mio. im Jahr 2020) sind in der Position «Andere betriebliche Erträge» den nicht fortgeführten Geschäftsbereichen zugewiesen.

Mio. CHF Januar – Juni	Fortgeführte Geschäftsbereiche		Nicht fortgeführte Geschäftsbereiche		Total Konzern	
	2020	2019	2020	2019	2020	2019
<b>Nettoumsatz</b>	<b>372.6</b>	<b>448.5</b>	<b>203.7</b>	<b>321.7</b>	<b>576.2</b>	<b>770.1</b>
Bestandesänderungen und Eigenleistungen	18.7	13.3	-0.7	4.3	18.0	17.6
<b>Gesamtleistung</b>	<b>391.2</b>	<b>461.8</b>	<b>203.0</b>	<b>325.9</b>	<b>594.2</b>	<b>787.7</b>
Andere betriebliche Erträge	7.2	7.2	49.0	31.9	53.4	36.6
Materialaufwand	-188.9	-203.5	-101.6	-162.3	-290.4	-365.8
Personalaufwand	-106.8	-114.4	-62.6	-83.9	-169.4	-198.3
Übriger Betriebsaufwand	-71.0	-88.7	-50.1	-64.9	-118.4	-151.0
Abschreibungen/Wertbeeinträchtigungen auf Sachanlagen	-6.2	-5.3	-8.8	-9.7	-15.0	-15.0
Abschreibungen/Wertbeeinträchtigungen auf immateriellen Anlagen	-2.2	-1.7	-2.3	-1.9	-4.5	-3.6
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>23.4</b>	<b>55.4</b>	<b>26.5</b>	<b>35.1</b>	<b>49.9</b>	<b>90.5</b>
Finanzergebnis	-0.5	3.0	-1.7	-1.6	-2.1	1.4
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>22.9</b>	<b>58.4</b>	<b>24.9</b>	<b>33.5</b>	<b>47.8</b>	<b>91.9</b>
Ertragssteuern	-6.3	-12.4	5.1	-1.3	-1.2	-13.7
<b>Konzernergebnis</b>	<b>16.6</b>	<b>46.1</b>	<b>30.0</b>	<b>32.2</b>	<b>46.6</b>	<b>78.2</b>

### 3 Änderungen im Konsolidierungskreis

#### 3.1 Akquisitionen und Devestitionen im Berichtsjahr

Per 28. Februar 2020 veräusserte Conzzeta den Geschäftsbereich Schmid Rhyner an die deutsche Spezialchemie Gruppe Altana. Die Transaktion ergab einen Verkaufsgewinn von CHF 48.1 Mio. (provisorisch), der in der Position «Andere betriebliche Erträge» erfasst ist.

Mio. CHF	28. Februar 2020
Umlaufvermögen	19.2
Anlagevermögen	12.6
<b>Aktiven</b>	<b>31.8</b>
Kurzfristiges Fremdkapital	17.1
Langfristiges Fremdkapital	2.0
<b>Fremdkapital</b>	<b>19.1</b>
<b>Devestiertes Nettovermögen</b>	<b>12.7</b>
Verkaufspreis	67.5
Devestiertes Nettovermögen	-12.7
Transaktionskosten	-2.7
Reklassierung von Goodwill	-3.9
<b>Verkaufsgewinn</b>	<b>48.1</b>
Verkaufspreis erhalten	65.0
Transaktionskosten bezahlt	-2.4
Abgegebene flüssige Mittel	-3.1
Ablösung von gruppeninternen Forderungen und Schulden	11.6
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>71.2</b>

Am 1. Mai 2020 erwarb der Geschäftsbereich Bystronic die Geschäfte von Weber Laserservice BV, Heteren (Niederlande). Der Kaufpreis betrug EUR 1.8 Mio. (CHF 1.9 Mio.). Die Transaktion ergab einen Goodwill von EUR 1.1 Mio. (CHF 1.2 Mio.), der direkt im Eigenkapital verrechnet wurde.



### 3.2 Akquisitionen und Devestitionen im Vorjahr

Am 1. April 2019 veräusserte Conzzeta das Segment Glass Processing an die finnische Glaston Corporation. Die Transaktion ergab einen steuerfreien Verkaufsgewinn von CHF 30.6 Mio., der in der Position «Andere betriebliche Erträge» erfasst ist.

Mio. CHF	1. April 2019
Umlaufvermögen	57.2
Anlagevermögen	9.3
<b>Aktiven</b>	<b>66.4</b>
Kurzfristiges Fremdkapital	51.1
Langfristiges Fremdkapital	1.0
<b>Fremdkapital</b>	<b>52.0</b>
<b>Devestiertes Nettovermögen</b>	<b>14.4</b>
Verkaufspreis	63.5
Devestiertes Nettovermögen	-14.4
Transaktionskosten	-3.8
Reklassierung von kumulierten Wechselkurseinflüssen	-14.7
<b>Verkaufsgewinn</b>	<b>30.6</b>
Verkaufspreis	63.5
Transaktionskosten bezahlt	-2.7
Abgegebene flüssige Mittel	-5.7
Ablösung von gruppeninternen Forderungen und Schulden	19.6
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>74.7</b>

Im Jahr 2019 wurde die Restkaufpreisforderung von CHF 0.2 Mio. für die im Jahr 2018 akquirierte Firma ISAtec GmbH, Wohlenschwil (Schweiz), beglichen.

#### 4 Saisonalität

Aufgrund des starken Wintergeschäfts verzeichnet das Segment Outdoor üblicherweise in der 2. Jahreshälfte höhere Umsätze mit höheren Margen als in der 1. Jahreshälfte. Die anderen Segmente unterliegen keinen regelmässigen saisonalen Einflüssen.

#### 5 Dividende

An der Generalversammlung vom 22. April 2020 wurde eine Dividende von CHF 42.00 (inklusive Sonderausschüttung von CHF 24.00) pro Namenaktie A und CHF 8.40 (inklusive Sonderausschüttung von CHF 4.80) pro Namenaktie B beschlossen. Diese Ausschüttung erfolgte nur auf den ausstehenden Aktien und belief sich auf total CHF 86.8 Mio.

#### 6 Ereignisse nach Bilanzstichtag

Es bestehen keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die einer Anpassung der in der Bilanz ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten oder einer Offenlegung bedürfen.

#### 7 Umrechnungskurse

CHF			Stichtagskurs Juni 2020	Stichtagskurs Dezember 2019	Halbjahres- durchschnittskurs 2020	Halbjahres- durchschnittskurs 2019
Euro-Länder	1	EUR	1.07	1.09	1.07	1.13
USA	1	USD	0.95	0.97	0.97	1.00
Grossbritannien	1	GBP	1.17	1.28	1.23	1.30
Schweden	100	SEK	10.18	10.39	10.01	10.77
China	100	CNY	13.36	13.88	13.77	14.76
Südkorea	100	KRW	0.08	0.08	0.08	0.09
Japan	100	JPY	0.88	0.89	0.89	0.91

**Conzzeta Management AG**

Giesshübelstrasse 45  
CH-8045 Zürich

[www.conzzeta.com](http://www.conzzeta.com)

[report.conzzeta.com/h2020](http://report.conzzeta.com/h2020)

## Impressum

Herausgeberin: Conzzeta Management AG, Zürich

Fotografie/Bildquelle: Bystronic, Fritz Nauer AG, Getty Images/Rawpixel,  
Mammut Sports Group, Manuel Stettler, Peter Klaunzer, Shutterstock/ZephyrMedia

Übersetzung: Supertext AG, Zürich

Publishingsystem: ns.wow by Multimedia Solutions AG, Zürich

Konzept, Gestaltung: Martin et Karczinski AG, Zürich

Der Halbjahresbericht erscheint in deutscher und englischer Sprache.  
Massgebend ist stets die deutsche Fassung.  
Publikation 7. August 2020.